

# Informationen für Familien



Landeshauptstadt  
München  
**Referat für  
Bildung und Sport**



## Die Kooperative Ganztagsbildung (KoGa)

Das neue Ganztagsmodell  
für Grundschul Kinder

**Kooperative Ganztagsbildung**  
bedeutet:

Grundschul Kinder erhalten den  
ganzen Tag Bildung und Betreuung  
– auch in den Ferien.

Lehrkräfte und Erziehungskräfte  
arbeiten zusammen.

Ein anderes Wort für Zusammen-  
arbeit ist Kooperation.

Deshalb heißt das neue Modell in  
München **Kooperative Ganztags-**  
bildung (abgekürzt KoGa).



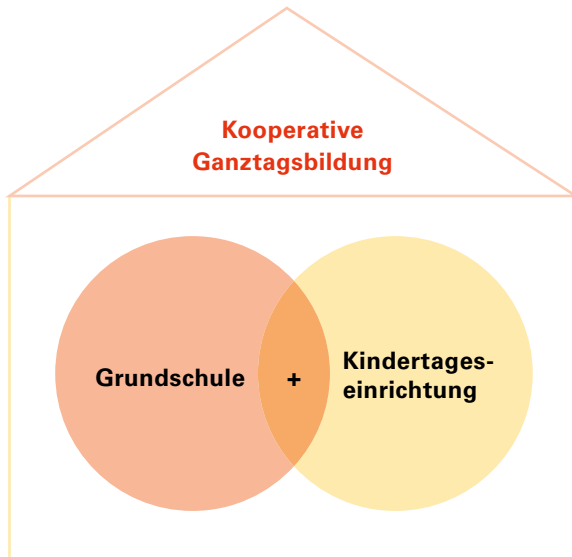


## Die Kooperative Ganztagsbildung hat viele Vorteile:

- Die Teilnahme nach dem Unterricht ist freiwillig.
- Die Anmeldung ist einfach. Sie ist am Tag der Schuleinschreibung.
- Jedes angemeldete Kind bekommt einen Platz.
- Das Kind kann von Montag bis Freitag bis 18 Uhr bleiben.
- In den Ferien kann das Kind von 8 Uhr bis 18 Uhr kommen.
- Jede Familie bucht die Zeiten, die sie braucht.
- Das Kind bekommt jeden Tag ein warmes Mittagessen.

## Das Besondere an der Kooperativen Ganztagsbildung ist:

- Lehrkräfte und Erziehungs-kräfte arbeiten zusammen.
- Alle Räume werden von allen genutzt.
- Das bedeutet: Es gibt ein Ganztagsangebot unter einem Dach.

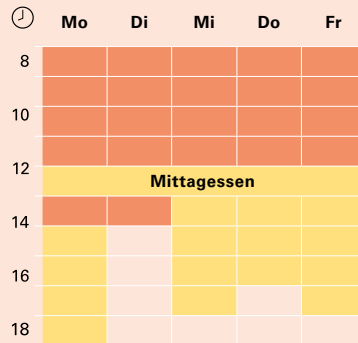


## Es gibt zwei Möglichkeiten (Varianten) für die Buchung:

**Flexible Variante** bedeutet:

- Das Kind besucht den Unterricht.
- Danach geht es in die Kindertageseinrichtung.
  - an welchen Tagen das Kind am Nachmittag bleibt.
  - wie viele Stunden das Kind am Nachmittag bleibt.
 Diese Zeiten bucht die Familie fest – auch für die Ferien.
- Informationen zu den Kosten (Mittagessen und Besuch der Kindertageseinrichtung): [www.muenchen.de/kooperativeganztagsbildung](http://www.muenchen.de/kooperativeganztagsbildung)

## Buchungsbeispiel für die flexible Variante



Unterricht  
 Kindertageseinrichtung

**Rhythmisierte Variante** bedeutet:

Das Kind besucht den rhythmisierten Ganztagsunterricht. Man sagt dazu auch gebundener Ganztag.

- Unterricht ist
  - von Montag bis Donnerstag bis 16 Uhr.
  - am Freitag bis Mittag.
- Danach kann das Kind die Kindertageseinrichtung besuchen. Jede Familie entscheidet,
  - an welchen Tagen das Kind am Nachmittag bleibt.
  - wie viele Stunden das Kind am Nachmittag bleibt.
  - an welchen Tagen und wie viele Stunden das Kind in den Ferien kommt.
 Diese Zeiten bucht die Familie fest.

- Informationen zu den Kosten (Mittagessen und Besuch der Kindertageseinrichtung):  
[www.muenchen.de/kooperativeganztagsbildung](http://www.muenchen.de/kooperativeganztagsbildung)

**Buchungsbeispiel für die rhythmisierte Variante**

🕒	Mo	Di	Mi	Do	Fr
8	🟠	🟠	🟠	🟠	🟠
10	🟠	🟠	🟠	🟠	🟠
12	🟡 Mittagessen				
14	🟠	🟠	🟠	🟠	🟡
16	🟠	🟠	🟠	🟠	🟡
18		🟡	🟡	🟡	🟡

- 🟠 Ganztagsunterricht
- 🟠 Rhythmisierung (z. B. Kunst, Musik, Sport)
- 🟡 Kindertageseinrichtung



Lehrkräfte und Erziehungskräfte haben gemeinsame Ziele:

- Jedes Kind wird gefördert.
- Jedes Kind bekommt die Unterstützung, die es braucht.
- Alle Kinder gestalten mit.

Weitere Informationen: [www.muenchen.de/kooperativeganztagsbildung](http://www.muenchen.de/kooperativeganztagsbildung)

## Herausgeberin

Landeshauptstadt München  
Referat für Bildung und Sport  
Bayerstraße 28  
80335 München

Geschäftsbereich  
Allgemeinbildende Schulen  
A-4 Grund-, Mittel-, Förderschulen  
und Tagesheime  
a4-koga@muenchen.de

Bildnachweis: Tobias Hase

Gestaltung: HUND B. communication

Druck: Ortmaier-Druck GmbH  
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



Stand: September 2022  
Änderungen vorbehalten